

Pressemitteilung

Paris, den 10. Januar 2023

Via ID, der Investmentfonds und Business Accelerator von Mobivia, investiert in traxi, das führende europäische Tech-Startup für Anhängersharing. Die Kapitalerhöhung wird es dem Unternehmen ermöglichen, sein Geschäft in Deutschland auszubauen und in Frankreich einzuführen. ATU und Norauto sind dabei bevorzugte Partner.

Disruption des Anhängerleihmarktes in Deutschland und Frankreich

Das deutsche Startup traxi hat eine digitale Lösung und innovative, patentierte Hardware entwickelt, die es ermöglicht, Anhänger verschiedener Größen und Modelle im Minutentakt zu mieten. Dies erfolgt in Selbstbedienung über energieautarke Dockingstationen, an den meisten Standorten 24/7. Die Stationen von traxi sind auf Parkplätzen von Autowerkstätten, Baumärkten, Möbelhäusern, Selfstorage und Einkaufszentren im Einsatz und bieten in den jeweiligen Einzugsgebieten einen zusätzlichen und kundennahen Service.

traxi macht seine erste Finanzierungsrunde in Höhe von 1 Million Euro mit Via ID, dem Investmentfonds und Business Accelerator von Mobivia, dem europäischen Marktführer für Kfz-Services (ATU, Norauto, Midas ...).

Iakov Akishin, CEO von traxi, erklärt: "Dank dieser Finanzierung kann traxi seinen technologischen Vorsprung weiter ausbauen. Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren neuen Gesellschaftern. Mit Via ID und der Mobivia-Gruppe an unserer Seite wurde ein enormes Synergiepotenzial geschaffen, das wir nutzen werden, um das System der Anhängervermietung in Europa maßgebend zu verändern".

Schlüsselinvestition in eine nachhaltige Mobilitätslösung

Via ID baut mit dem Investment in traxi sein europäisches Portfolio im Bereich Sharing Economy weiter aus. traxi bietet einen innovativen Zusatzservice, der es den Marken ATU und Norauto ermöglicht, ihre Führungsposition in diesem Segment zu stärken.

"Wir freuen uns sehr auf diese neue Investition, da sie ein Segment mit sehr hohem Potenzial bedient, das leicht skalierbar ist. Zudem freuen wir uns, dieses Investment in Deutschland getätigt zu haben, da unser Engagement in Deutschland zu den obersten Prioritäten zählt. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit für Partnerschaften mit ATU und Norauto, die so Zugang zu innovativen Dienstleistungen, einer Diversifizierung ihrer Aktivitäten, einer erhöhten Attraktivität sowie einem zusätzlichen Einkommen für die Autozentren erhalten", erklärt Jean-Luc Rippinger, Venture Partner & Director of European Operations.

Flächendeckender Rollout in Deutschland

Die Werkstatt- und Fachmarktkette ATU ist seit 2020 einer der ersten Partner von traxi. Derzeit bestehen Kooperationen an ATU Standorten in Gladbeck, Dortmund, Düsseldorf und München. In den kommenden Wochen und Monaten wird die Zusammenarbeit kontinuierlich auf zahlreiche weitere Standorte an ATU Filialen ausgeweitet. Bis Februar sollen 24 neue Standorte errichtet werden, weitere sollen folgen.

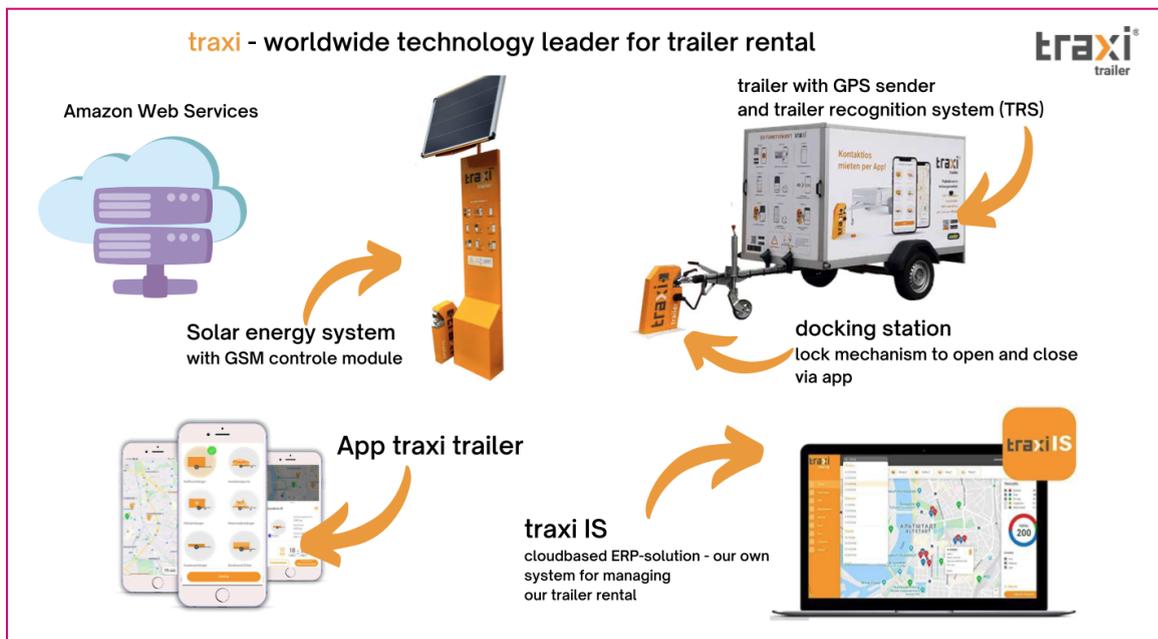
„Wir verstehen uns als Partner für alle Autofahrer und bieten unseren Kunden Lösungen für ihre individuelle Mobilität“, sagt Lars Heyne, Geschäftsführer Transformation bei ATU. „Unsere Kooperation mit traxi ist dafür beispielhaft. Mit Hilfe der Verleihstationen bieten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert. Künftig können sie an zahlreichen ATU Standorten ganz einfach und bequem einen passenden Anhänger ausleihen.“

Geplanter Markteintritt in Frankreich zusammen mit Norauto in der ersten Jahreshälfte 2023

Neben der geplanten Entwicklung in Deutschland wird Anfang 2023 auch die Expansion nach Frankreich vorangetrieben werden. Die ersten Traxistationen werden ab Februar in Kooperation mit Norauto in Betrieb genommen. Norauto will durch die Zusammenarbeit sein Dienstleistungsangebot erweitern und seinen Kunden die Anmietung von Anhängern zu jeder Zeit anbieten können.

"Durch den Einstieg in das Kapital von traxi über Via ID werden Mobivia und Norauto diesen neuen Service schnell in zunächst 10 Zentren testen können und die Gründer bei der Eroberung des französischen Marktes begleiten. Dieses Projekt ermöglicht es uns, einen weiteren Schritt in der Begleitung unserer Kunden hin zu einer verantwortungsbewussten Mobilität und erweiterten Lösungen zu machen", sagt Pierre Heyraud, Leader für Geschäftsentwicklung und Partnerschaften bei Norauto.





Über Via ID

Als Business Accelerator begleitet Via ID langfristig Projekte und Unternehmer bei der Schaffung und Entwicklung von innovativen Lösungen und Unternehmen, damit sie zu den zukünftigen Marktführern im Bereich der nachhaltigen Mobilität werden.

Heute ist Via ID in Frankreich (Paris, Lille), Deutschland (München) und über Partner im Rest der Welt vertreten. Via ID verwaltet ein Portfolio von mehr als 25 Startups (darunter Vroomly, Heetch, Fifteen, Vely Velo, Reparcar, Beev...), bietet das größte auf Mobilität spezialisierte Acceleratorprogramm Frankreichs an (Moove Lab), und unterhält Partnerschaften mit den wichtigsten Akteuren des Ökosystems durch den European Startup Prize for Mobility und dem Mobility Club.

Via ID ist eine der drei Aktivitäten der Mobivia-Gruppe, dem europäischen Marktführer für Kfz-Dienstleistungen (Norauto, Midas, ATU...) und neue Mobilitätsformen. Seine Aufgabe ist es, mittel- und langfristig die neuen Aktivitäten und Dienstleistungen der Gruppe im Bereich der nachhaltigen Mobilität zu entwickeln.

Weitere Informationen: www.via-id.com / [@Via_ID](https://twitter.com/Via_ID)

Über traxi

traxi ist Deutschlands erster digitalisierter Anhängerleih. Das Gelsenkirchener Start-up hat ein intelligentes System entwickelt, mit dem man 24 Stunden am Tag einen Anhänger per App mieten kann. Mit nur wenigen Klicks lässt sich der gewünschte Anhänger von der Dockingstation abkoppeln. Es gibt keine versteckten Reservierungskosten, Kautionsforderungen oder Strafgebühren. Die Abrechnung erfolgt minutengenau, wobei das System automatisch die günstigste Tarifvariante auswählt. Die Traxi Sharing GmbH wurde im Mai 2020 gegründet. Anfang 2021 gingen die ersten Pilotprojekte in Nordrhein-Westfalen an den Start. Mittlerweile betreibt traxi 20 Standorte in Deutschland. Mit der Devise „Make transport easy“ möchte traxi seinen Service bis 2025 auf 12.000 Anhänger in 400 deutschen Städten ausweiten. www.traxi-trailer.com

Pressekontakte

Jean-Luc Rippinger - Venture Partner & Director of European Operations Via ID - jrippinger@via-id.com

Jacqueline Akishin - Head of Communications and Social Media traxi - 0209 36668891 pr@traxi-trailer.com